



Schwäbisch Gmünd, 16.02.2022
Gemeinderatsdrucksache Nr. 027/2022

Vorlage an

Ortschaftsrat Lindach

zur Vorberatung
- öffentlich -

**Bau- und Umweltausschuss/Betriebsausschuss für Stadt-
entwässerung**

zur Beschlussfassung
- öffentlich -

**Bildungshaus Schwäbisch Gmünd - Lindach
Neubau Pavillon für den Ganztagesbereich
Vergabe von 5 Gewerken
Bezug: GR-Drucksache 116/2021**

Anlagen:

Anlagen 1 bis 5	Preisspiegel
Anlage 6	Kostenfortschreibung

Beschlussanträge:

Beschlussantrag 1 (Anlage 1)

Rohbauarbeiten
Fa. Irdenkauf, Schwäbisch Gmünd

Vergabesumme brutto
Nachlass bereits
berücksichtigt

168.496,50 €

Beschlussantrag 2 (Anlage 2)

Zimmerer- und Holzbauarbeiten
Fa. Schleicher, Schwäbisch Gmünd

166.146,91 €



Beschlussantrag 3 (Anlage 3)

Flachdachabdichtungsarbeiten
Fa. TopTeam, Ruppertshofen,

52.882,29 €

Beschlussantrag 4 (Anlage 4)

Gerüstbauarbeiten
Fa. King, Westhausen

5.913,71 €

Beschlussantrag 5 (Anlage 5)

Fensterbauarbeiten
Fa. Stahl, Schwäbisch Gmünd

104.261,78 €

Summe

497.701,19 €

Beschlussantrag 6

Zur Finanzierung der Maßnahme werden aus dem Ansatz 2021 bei der Investitionsnummer 2110H56001 (Eichenrainschule Lindach Schulpavillon) Mittel in Höhe von bis zu 150.000 € als Ermächtigungsübertragung gemäß §21 Abs. 1 GemHVO in das Jahr 2022 übertragen.

Sachverhalt und Antragsbegründung:

Der Gemeinderat der Stadt Schwäbisch Gmünd hat im Rahmen der Ganztagesbetreuung an Schulen die Erneuerung des Schulpavillons bei der Eichenrainschule in Lindach am 21.07.2021 mit der Gemeinderatsdrucksache 116/2021 beschlossen. Auf der Basis der zum Beschluss vorliegenden Planung wurden die Baugesuchunterlagen eingereicht. Die Baugenehmigung durch das Baurechtsamt erfolgte Anfang Dezember 2021. Parallel dazu wurde die Werkplanung weiterentwickelt und die Ausschreibungen der wichtigen Rohbauwerke durchgeführt.

Zur Submission am 8. Februar 2022 lagen folgende Angebote vor:

Rohbauarbeiten:

An 11 Firmen wurden Unterlagen zur Angebotsabgabe versandt. Bis zum Submissionstermin lagen 2 Angebote vor. Das wirtschaftlich günstigste Angebot wurde von Firma Irdenkauf aus Schwäbisch Gmünd abgegeben (Preisspiegel Anlage 1).

Zimmerer- und Holzbauarbeiten

7 Firmen wurden zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Bis zum Submissionstermin gingen 2 Angebote ein. Gemäß Preisspiegel (Anlage 2) kann die Vergabe an den wirtschaftlich günstigsten Bieter Fa. Schleicher aus Schwäbisch Gmünd erfolgen.

Dachabdichtungsarbeiten

Von 6 angeschriebenen Firmen gingen bis zum Submissionstermin 2 Angebote ein. Ein Angebot konnten nicht berücksichtigt werden, da es und nicht an der Vergabestelle ab-



gegeben wurde. Gemäß Preisspiegel (Anlage 3) kann die Vergabe an die Fa. TopTeam aus Ruppertshofen erfolgen.

Gerüstbauarbeiten

An 6 Firmen wurden Unterlagen zur Angebotsabgabe versandt. Bis zum Submissionstermin lagen 4 Angebote vor. Dabei waren nach rechnerischen Prüfung 2 Angebote preisgleich (Anlage 4). Nach Rücksprache mit den Firmen entschied man sich auf ein Losverfahren. Nach Losentscheid kann die Fa. King, Westhausen beauftragt werden.

Fensterbauarbeiten

An 5 Firmen wurden Unterlagen zur Angebotsabgabe versandt. Bis zum Submissionstermin lagen 4 Angebote vor. Das wirtschaftlich günstigste Angebot wurde von der Fa. Stahl aus Schwäbisch Gmünd abgegeben.

Derzeit werden die statischen Unterlagen durch das Ingenieurbüro Dr. Hottmann geprüft. Somit können wir Mitte/Ende März mit den Rohbauarbeiten beginnen.

Mitteldeckung:

Die Finanzierung der Maßnahme ist in den Haushalten 2021 und 2022/2023 unter der Investitionsnummer 2110H56001 wie folgt vorgesehen:

2021	150.000,00 €
2022	580.000,00 €
2023	<u>150.000,00 €</u>
Gesamt	880.000,00 €

Die Mittel aus dem Jahr 2021 in Höhe von 150.000,00 € werden als Ermächtigungsübertragung gemäß §21 Abs. 1 GemHVO in das Jahr 2022 übertragen.

Aus der beantragten Schulbauförderung sind Zuweisungen in Höhe von 240.000,00 € für die Jahre 2022 (200.000,00 €) und 2023 (40.000,00 €) eingeplant. Zusätzlich wurde zur Finanzierung Anfang Dezember 2021 ein Antrag bei der KfW für energieeffizientes Bauen gestellt. Dieser wurde am 03.01.2022 mit 87.330,00 € bewilligt.

Da der Doppelhaushalt 2022/2023 noch nicht verabschiedet ist, erfolgt die jetzige Vergabe auf die im Haushalt 2021 unter der Investitionsnummer 2110H56001 für die Maßnahme etatisierte Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 650.000,00 €.